An Al Bhed Story

Von abgemeldet

Kapitel 36: Deeper Understanding

Hallo ^.^

Ich hab ja mal nach Charas von euch gefragt. Ich hab jetzt nicht alle hergenommen, jedoch kann ich euch soviel sagen, dass sie in den späteren Kapiteln entweder noch vorkommen, oder das ich sie für eine meine anderen Final Fantasy Geschichten benutzt habe. Ich hoffe, das stört euch nicht.

^.^

Viel Spaß

~~~~~

An Al Bhed Story

36. Kapitel: Deeper Understanding

"Wir müssen zurück zur Wüste, Nooj und Baralai haben Paine gefunden.", sagte Brother und steuerte auf Bikanel zu.

"Hoffentlich auch die richtige Paine", murmelte Gippel und ließ sich auf den Sitz neben Shinra sinken.

Rikku blieb neben ihm stehen, während Shuyin und Lenne auf der Treppe saßen und Yuna in der Mitte der Brücke stand.

"Was war jetzt los? Existiert Zanarkand wirklich wieder?", fragte Shinra und schaute Gippel an. Es war merkwürdig, aber der Al Bhed Junge wechselte kein Wort mit Shuyin oder Lenne. So als ob er die beiden als Feinde betrachten würde.

Gippel hingegen schwieg. Er starrt auf seine Hände und schien angestrengt nachzudenken. Es war fast so, als würde er nach einer Erklärung suchen, was in letzter Zeit passiert war und es war so als ob er eine Antwort finden würde.

"Antwortest du mir nicht mehr?", fragte Shinra.

Der Anführer der Machina Faktion hörte ihn noch immer nicht. Stattdessen tippte er einige Daten ein. Shinra drehte sich beleidigt weg.

"Gip", säuselte Rikku, die den Ärger von Shinra bemerkt hatte. Liebevoll fuhr sie durch seine Haare. "Shinra redet mit dir."

Gippel murmelte etwas auf Al Bhed, schaute aber nicht von seiner Arbeit auf. "Brother, sobald wir Nooj abgeholt haben steuerst du Djiose an und anschließend Luca.", sagte er, wobei er einen leichten Befehlston hatte.

Yuna schaute auf. Bisher hatte sie noch nie gesehen, dass irgendwer - außer Cid -

Brother etwas befahl. Und Gippel hatte bis jetzt noch nie den Anführer raushängen lassen. Sie war gespannt wie Brother reagieren würde.

"Was willst du in Djiose, wenn ich fragen darf?", fragte er jedoch nur und betätigte einen Schalter, der Nooj, Baralai und Paine an Bord holte.

"Eine Theorie überprüfen", gab er auf Al Bhed zurück.

Shuyin und Lenne schauten auf. "Was hat er gesagt?", fragte Lenne leise an Yuna gewandt. Diese zuckte nur mit den Schultern, da sie ja auch die Sprache nicht verstand.

"Was für eine Theorie?", gab Brother zurück, wobei er ebenfalls in Al Bhed sprach.

"Ich sag es dir, wenn wir da sind.", meinte Gippel nur und schaute dann zur Tür.

Nooj und Baralai betraten den Raum. "Was ist mit deinem Gesicht?", fragte Gippel und grinste den Kanzler von new yevon an.

Baralai zog eine Schnute und funkelte Gippel wütend an. Ihm passte es ganz und gar nicht, dass es so deutlich zu erkennen war, wie ramponiert er aussah. Aber es stimmte. Er hatte vier lange rote Streifen übers Gesicht, die von den Gitterstäben stammten. Zudem hatte er eine angeschwollene blau-violette Nase.

"Wir sind gleich in Djiose", verkündete Brother.

"Ist in Ordnung.", gab Gippel zurück und stand auf.

Auch Shinra sprang auf: "Ich weiß zwar nicht, was du vor hast, aber kann ich dich begleiten?"

"Ungern. Shuyin wäre mir lieber", meinte Gippel und schaute zu der Leibgarde von Lenne.

Dieser zog seine Augenbraue hoch und betrachtete ihn skeptisch. "Und was genau will ich in Djiose."

"Ich hab eine Theorie.", sagte Gippel und ging auf die Stufen zu. "Deine Hilfe wäre mir nun mal willkommen."

Auch Shuyin stand auf. Vom Prinzip her hatte er nichts dagegen und nickte daher zustimmend, aber nicht ohne noch mal auf Lenne zu schauen, ob sie auch nichts dagegen hat.

Die Beiden gingen nun die Stufen nach oben, während Buddy die Celsius bereit machte um die Zwei abzusetzen. Rikku schaute Gippel leicht beleidigt nach. Das er ihr weder gefragt hatte ob sie mit wollte, oder ihr wenigstens einen Abschiedskuss gegeben hatte passt ihr ganz und gar nicht in den Kram. >> Na warte mein Lieber, dass kriegst du noch zurück. <<, dachte sie und sah wie die beiden verschwanden.

"Jetzt klär mich mal auf, was das für eine Theorie ist.", sagte Shuyin und kickte einen Stein weg.

"Sieh dich doch mal um. Vor ein paar Wochen war hier noch ein Tempel. Sieht es so aus, als sei ein Tempel hier gewesen?" Gippel ging in die Hocke und fuhr über den mit Gras bedeckten Boden.

Shuyin ließ seinen Blick über die Gegend gleiten. "Wenn ich ehrlich bin nein. Hier sieht es eher aus wie in einer Lagune."

"Stimmt", pflichtete Gippel ihm bei und schaute sich ebenfalls um.

Der Berg, der ehemals hinter dem Tempel war, war jetzt bedeckt mit einem Wasserfall, der in einen kleinen See plätscherte. Auf dem ganzen Felsen wuchsen Pflanzen und Blumen, während überall Bäume standen, auf den Vögel sangen. Der ganze Boden, der früher nackter, kalter Fels war, war nun bedeckt mit Wasser und duftenden Blumen. Auch die Brücke war mit Pflanzen bewachsen. Alles wirkte

friedlich und im Einklang mit sich selber. Doch die Natur musste bereits Jahre gewachsen sein, was einfach nicht der Fall war.

"Hier sieht nichts aus, wie es noch vor kurzem wahr. Das letzte Mal als ich hier war, war ein großes kahles Loch in der Erde. Doch nun ..." Gippel brach ab und sah sich um.

"Und was willst du jetzt damit sagen? Was ist mit deiner Theorie?", fragte Shuyin neugierig und trat an ihn heran.

"Lass es mich so erklären ...", sagte Gippel und erhob sich. Er stand jetzt direkt vor Shuyin. "Es ist doch so, dass ein ganzer Ort verschwunden ist. Djiose und mit ihm mehrere Al Bhed. Nicht gerade wenig. Um die hundert. Aber das ist noch nicht alles. Der zweite Stützpunkt in Bikanel ist verschwunden und mit ihm wieder einige Al Bhed. Das dritte was wie vom Erdboden verschluckt wurde, ist eine Insel, eine ganze Insel, auf der viele hunderte Tiere lebten und zudem ein kleiner Tempel mit einigen Priestern. Doch das war noch nicht alles. Der Tempel von der Stillen Ebene, die Ruinen von Anima und die Unterirdischen Höhlen sind alle komplett verschwunden. Selbst der Tunnel, in dem wir euch gefunden haben. Zudem ist das Volk der Ronsos spurlos verschwunden ... Verstehst du, worauf ich hinaus will?"

"Nicht ganz", gestand Shuyin, "Oder meinst du, dass ganz Spira nach und nach verschwindet?"

"Nein, genau das meine ich nicht. Denn alles was nicht mehr hier ist, ist immer im Zeitabstand von einer Stunde verschwunden. Doch seit drei Tagen ist nichts mehr verschwunden. Stattdessen gibt es eine Stadt wieder, die einst eine Ruine war und zudem noch viele, die Tod waren."

Shuyin starrte ihn an. "Das kann doch nicht sein, du meinst doch nicht etwas, dass es Zanerkand wieder gibt, weil Djiose und noch so einige Orte verschwunden sind und das die ... die wieder Leben, weil dafür ein anderer gestorben ist?"

"Ich glaube nicht, dass sie Tod sind, sie haben nur den Platz mit euch getauscht. Sie leben jetzt in einer anderen Welt.", meinte Gippel und ging auf den Spärohpunkt zu.

"Meinst du, dass das möglich wäre?"

"Ja, und ich glaube, du hast Recht. ... Ich glaube, ich weiß sogar, wer dafür verantwortlich sein könnte", seufzte Shuyin und folgte ihm.

"Wer?" Gippel drehte sich zu ihm um, hielt aber seine Hand über den Spärohpunkt.

~~~~~

So, fertig mit dem Kapitel.

Ein Kommentar von euch wäre super und würde mich auch sehr freuen.

Bye

akarui kiboo

(strahlende Hoffnung)